

KLAUSURTHEMEN HERBST 2011

Thema Nr. 1

Im „Jahr der Künste 2009“ werden in Hamburg 100 Schulprojekte gefördert, die mit außerschulischen Kulturpartnern kooperieren. Dorothee Barth schreibt dazu:

„Zunächst ist es für SchülerInnen eine faszinierende Begegnung, wenn echte KünstlerInnen den Musikraum betreten: eine sehnige und durchtrainierte Choreographin, die deutsch mit Akzent spricht, ein Opernsänger, der auch im Klassenzimmer die sprichwörtliche Bühnenpräsenz zeigt, mit gestützter Stimme spricht und unvermittelt los singt. Ein Schlagzeuger, der trommelt, dass einem die Ohren wegfliegen oder die Musikethnologin, die von abenteuerlichen Feldforschungen in den Urwäldern Brasiliens erzählt. Mögen die Kooperationspartner diese oder andere Schwerpunkte haben – in jedem Fall liegen in der authentischen Begegnung mit Profis die Möglichkeiten neuer und wertvoller Erfahrung.“

Dorothee Barth: AfS Magazin 28/2009, S. 22

- 1.) Diskutieren Sie das Zitat von Barth in Bezug auf seine Bedeutung für den schulischen Musikunterricht!
- 2.) Setzen Sie die „Begegnung mit außerschulischen Kulturpartnern“ und den Erfahrungsbegriff in Bezug zu aktuellen musikdidaktischen Konzeptionen und Ansätzen!
- 3.) Entwerfen Sie für Ihre Schulart eine Unterrichtseinheit, in der die Kernaussagen Barths umgesetzt werden!

Neues Recht:

1. Diskutieren Sie das Zitat von Barth in Bezug auf seine Bedeutung für den schulischen Musikunterricht! Beziehen Sie dabei musikdidaktische Konzeptionen und Ansätze mit ein!
2. Entwerfen Sie für Ihre Schulart eine Unterrichtseinheit, in der die Kernaussagen Barths umgesetzt werden!

Thema Nr. 2

Ursula Brandstetter schreibt in ihrem Aufsatz „Unterricht neu denken. Grundlegende Aspekte und Fragen zur Idee des selbst bestimmten Lernens“:

„In der aktuellen Bildungsdiskussion ist ein Paradigmenwechsel zu beobachten: Der selbstverantwortlich und selbst bestimmt Lernende steht im Zentrum des Interesses. Gefragt wird nicht mehr nur nach den Methoden, Inhalten und Zielen des Lehrens, sondern vielmehr nach den Bedingungen, die selbst bestimmtes Lernen ermöglichen sollen. (...) Selbst bestimmtes Lernen betont die Aneignungsperspektive gegenüber der Vermittlungsperspektive. An Stelle des Primats der Wissensvermittlung tritt die Idee des Kompetenzaufbaus (...).“

Diskussion Musikpädagogik 39/2008, S. 18 ff.

- 1.) Erörtern Sie den Begriff des selbst bestimmten Lernens in seiner Relevanz für den Musikunterricht!
- 2.) Stellen Sie Verbindungen zu neueren musikpädagogischen Konzepten und Konzeptionen her!
- 3.) Skizzieren Sie eine Unterrichtssequenz für die von Ihnen studierte Schulstufe, in der selbst bestimmtes Lernen gefördert wird!

Neues Recht:

1. Erörtern Sie den Begriff des selbst bestimmten Lernens in seiner Relevanz für den Musikunterricht und in seinem Bezug zu ausgewählten musikpädagogischen Konzepten!
2. Skizzieren Sie eine Unterrichtssequenz für die von Ihnen studierte Schulart, in der selbst bestimmtes Lernen gefördert wird!

Thema Nr. 3

In Verbindung mit seiner Arbeitstagung zum Thema „Musik an Schulen“ im April 2009 in Hammelburg hat der Bayerische Musikrat u. a. folgende Thesen formuliert:

4. Musikpraxis als wesentlicher Bestandteil

Grundlage des Musikunterrichts ist die Musikpraxis. Musikunterricht, dem die musikalische Praxis fehlt, hat seinen Sinn verfehlt. Musikalische Eigentätigkeit, aktives Musizieren und die Aneignung musikalischer Erfahrung sind deshalb fester Bestandteil aller Unterrichtsplanung.

7. Aufwertung praktischer Leistung

Schüler müssen ihre praktischen fachlichen Leistungen in die Benotung für das Fach Musik einbringen dürfen.

- 1.) Diskutieren Sie These 4! Stellen Sie dabei auch einen Bezug zur aktuellen musikdidaktischen Fachdiskussion her!
- 2.) Nehmen Sie Stellung zur 7. These mit Blick auf verschiedene Möglichkeiten von praktischen fachlichen Leistungen!
- 3.) Zeigen Sie auf, wie man Schülern eine angstfreie Präsentation ihrer Stimme im Musikunterricht ermöglichen kann!

Neues Recht:

1. Diskutieren Sie These 4! Stellen Sie dabei auch einen Bezug zur aktuellen musikdidaktischen Fachdiskussion her! Verdeutlichen Sie Ihre Überlegungen an einem Beispiel im Unterricht!
2. Nehmen Sie Stellung zu These 7 mit Blick auf verschiedene Möglichkeiten von praktischen fachlichen Leistungen!